

## Die Liebende schreibt.

(Goethe.)

Op. 86. No. 3.

Andante con moto

Ein Blick von deinen Augen in die mei-nen, ein

*p*

Kuss von deinem Mund auf meinem Mun-de, wer da-von hat, wie ich, gewisse

*cresc.* *p*

Kunde, mag dem was anders wohl er-freu-lich schei-nen? Entfernt von dir, ent-

fremdet von den Meinen, führ' ich nur die Ge-danken in die Run-de, und immer treffen

*cresc.* *f* *p*

*cresc.* *f* *p*

sie auf je-ne Stun-de, die ein-zi-ge; da fang' ich

*cresc.*

an zu wei - - - - - nen.

Die Thrä - ne trock - net wie -

- - der unver-se - hens: er liebt ja, denk' ich, her in diese Stil - le,

und solltest du nicht in die Fer - ne rei - chen?

Ver-nimm das Lis - - - - - pein

die-ses Lie-be-we-hens; *cresc.* mein einzig Glück auf Er-den ist dein Wil-le, dein

*dolce* freundli-cher zu mir; *p* gieb mir ein Zei-chen, *dim.*

gieb mir ein Zei-chen,

chen, *dim.* gieb mir *p* ein Zei-chen!

*pp*